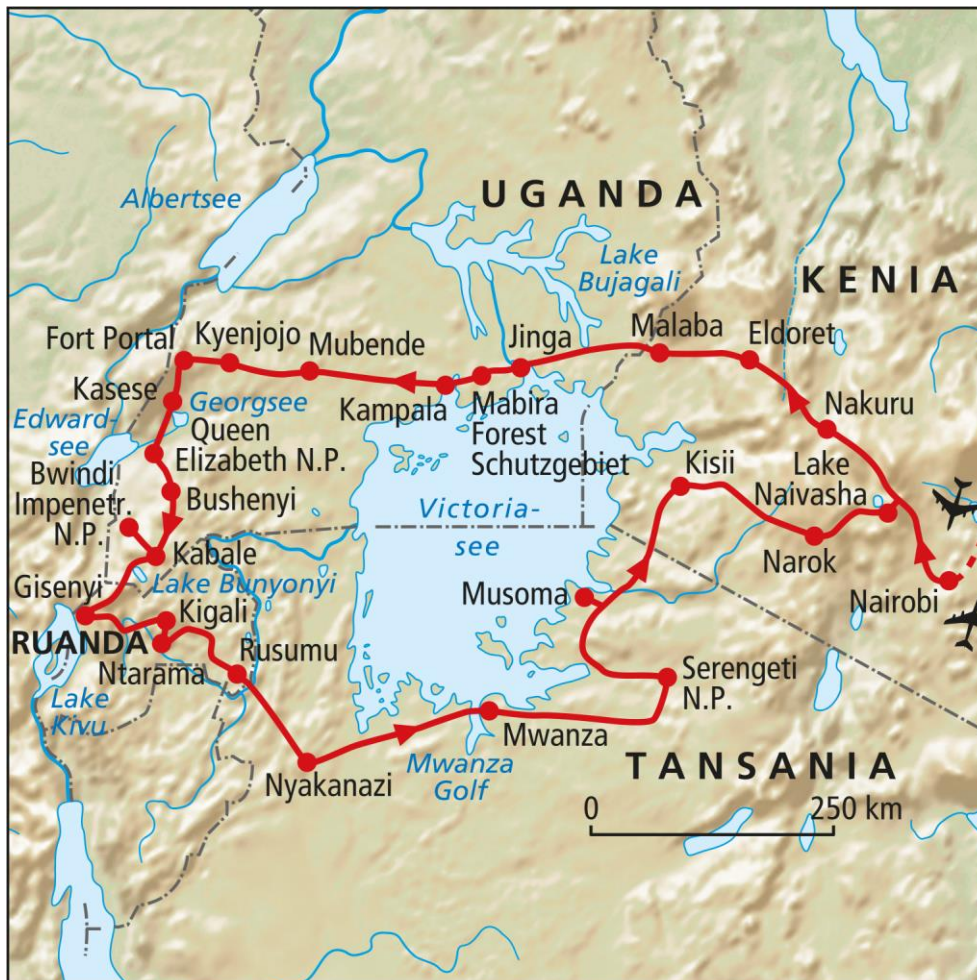


Expeditionsreise rund um den Victoriasee

45a

Rotel
2020

- „Gorillas im Nebel“: Unvergessliche Begegnungen mit den Berggorillas
- Nilquellen am Victoriasee mit Lake Bujagali
- Sagenhafte biologische Vielfalt im Queen Elizabeth Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kazingakanal
- Traumhafte Landschaft in Ruanda - „Land der tausend Hügel“
- Lake Kivu
- Kigali, Hauptstadt von Ruanda mit Genozidmuseum
- Pirschfahrt im Serengeti Nationalpark
- Wanderung am Kratersee beim Lake Naivasha



21 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Bei dieser abwechslungsreichen Expeditionsreise erleben wir das komplette Spektrum Ostafrikas: unendliche Savannen, majestätische Berge, tropische Regenwälder mit einer unglaublichen biologischen Vielfalt, einige der schönsten Nationalparks Afrikas mit riesigem Wildreichtum, den Victoriasee, quirlige Städte und Märkte und wunderbare Menschen. In Uganda, „der Perle Afrikas“, wie einst Winston Churchill das Land beschrieben hat, lassen sich die „sanften Riesen“ des Urwalds, die letzten Berggorillas unserer Erde, Schimpansen und andere Primaten sowie verschiedene Vogelarten beobachten. Die Faszination Gorilla wird Sie berühren und diese Expeditionsreise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Nairobi

Linienflug nach Nairobi in Kenia. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Nairobi - Eldoret

Entlang dem Rift-Valley mit wunderschönen Ausblicken in die Weite Kenias, vorbei am Lake Naivasha und dem Lake Elementaita, erreichen wir Nakuru, die viertgrößte Stadt Kenias. Kurzer Aufenthalt und Mittagspause. Anschließend Weiterfahrt in die Nähe von Eldoret zu unserem wunderschön gelegenen Übernachtungsplatz am Naiberifluss.

3. Tag: Eldoret - Lake Bujagali

Von Eldoret kommen wir nach Malaba und zur Grenze nach Uganda. Nach evtl. langwierigen Grenzformalitäten führt die Fahrt nach Jinga. Die zweitgrößte Stadt Ugandas ist nicht nur ein wichtiger Handels- und Industriestandort am Victoriasee. Anschließend Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz direkt am „Lake Bujagali“.

4. Tag: Lake Bujagali - Kampala

Morgens Aufenthalt am Westufer des Victoriasees bei der eigentlichen Nilquelle „Source of the Nile“. Anschließend fahren wir zum Mabira Forest Schutzgebiet und wir unternehmen eine Wanderung (ca. 2-2,5 Std., leicht). Das 300 qkm große Schutzgebiet umfasst den größten zusammenhängenden Regenwald im zentralen Uganda und beherbergt eine artenreiche Vogelwelt. Anschließend versorgen wir uns auf dem nahe gelegenen Markt mit Proviant und fahren nach Kampala, der Hauptstadt Ugandas.

5. Tag: Kampala

Ganztägiger freier Aufenthalt in Kampala. Sie können Kampala auf eigene Faust erkunden oder Sie haben die Möglichkeit, an einem ganztägigen Bootsausflug auf die Insel Ngamba Island mit seinem Cimpanzee Sanctuary teilzunehmen. Hier hat man Schimpansen aus verschiedenen Gegenden Ugandas sowie verletzte und gefangene Tiere, die man nicht mehr Auswildern konnte, aufgenommen. Auf der Insel hat man für sie einen neuen Lebensraum geschaffen.

6. Tag: Kampala - Fort Portal/Ruwenzori Gebirge

Unsere Route führt über Mubende, Kyenjojo und Fort Portal in den westlichen Landesteil am Fuße des Ruwenzori Gebirges. Das Ruwenzori Gebirge ist mit bis zu 5.109 m das dritthöchste Gebirge Afrikas. Wegen seiner hohen ökologischen Bedeutung ist es Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Unser Übernachtungsplatz liegt in traumhafter Lage im Gebiet der Kasenda Crater Lakes.

7. Tag: Fort Portal/Ruwenzori Gebirge - Queen Elizabeth Nationalpark

Nach dem Frühstück unternehmen wir an den Kraterseen eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht). Anschließend führt die Fahrt über Fort Portal nach Kasese. Nach einer Mittagspause überqueren wir den Äquator. Kurzer Aufenthalt. Anschließend erreichen wir den Queen Elizabeth Nationalpark. Wer die landschaftliche Vielfalt des Queen Elizabeth Nationalparks gesehen hat, den wundert es nicht, dass dieser Park von der UNESCO zum Biosphären-Reservat erklärt worden ist. Im Park leben fast 100 Säugetier- und 600 Vogelarten. Mit dem Rotelbus machen wir eine Pirschfahrt bis zum Übernachtungsplatz.

8.Tag: Queen Elizabeth Nationalpark

Bei unserer Pirschfahrt mit dem Rotelbus am sehr frühen Morgen halten wir Ausschau nach Elefanten, Büffeln, Nilpferden, Uganda Kobs, Antilopen und Pavianen. Am Nachmittag haben Sie einen freien Aufenthalt oder Sie haben die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, der den Georg- und den Edwardsee miteinander verbindet.

9. Tag: Queen Elizabeth Nationalpark - Lake Bunyonyi

Fahrt durch eine wunderschöne Landschaft über Bushenyi nach Kabale. Nach einem kurzen Aufenthalt erwartet uns eine herrliche Landschaft auf dem Weg zum Lake Bunyonyi. Der Lake Bunyonyi liegt inmitten des Berglandes von Kigezi, umrahmt von sehr steilen, kultivierten und oftmals terrassierten Hügeln. Im malerischen See befinden sich zahlreiche Inseln, und mit einer Tiefe von 44 m bis 900 m ist er der zweittiefste See der Welt. Ein wunderschöner Sonnenuntergang, umrahmt vom Gequake der Frösche und dem Zirpen der Zikaden, macht diesen Tag unvergesslich.

10. Tag: Lake Bunyonyi - Bwindi Impenetrable Nationalpark - Lake Bunyonyi

Heute ist der Höhepunkt unserer Reise - die Begegnung mit den „sanften Riesen des Regenwaldes“ - den Gorillas. Im Dschungel von Bwindi suchen wir gemeinsam mit unseren Guides die Gorillas. Anhand von Gorillakot, Gorillanester oder frisch angebrochenem Bambus können die Spurensucher und Guides innerhalb von zwei Stunden, manchmal auch etwas länger, lokalisieren wo sich die Gruppe aufhält. Für die Gäste, die nicht am Gorillatracking teilnehmen, bestehen alternativ mehrere verschiedene Freizeitmöglichkeiten.

11. Tag und 12. Tag: Lake Bunyonyi - Lake Kivu

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir die Grenze nach Ruanda. Anschließend Weiterfahrt nach Gisenyi, Grenzstadt zur Demokratischen Republik Kongo am Lake Kivu. Der Lake Kivu liegt im Ostafrikanischen Grabenbruch. Der Lake Kivu ist 2.650 qkm groß und bis zu 450 m tief.

13. Tag: Lake Kivu - Kigali

Fahrt durch die wunderschöne Hügellandschaft Ruandas nach Kigali, der Hauptstadt Ruandas. Besuch des Genocide Memorial Centre im Vorort Gisozi, eröffnet im April 2004, wo mehr als 250.000 Opfer des Genozids begraben wurden. Eine umfassende Ausstellung über die Hintergründe des Völkermordes sowie eine Bildungseinrichtung sind angeschlossen. Nach dem Aufenthalt fahren wir zum Hotel Des Mille Collines im Herzen Kigalis, Schauplatz des Kinofilms „Hotel Ruanda“. Anschließend haben Sie Freizeit.

14. Tag: Kigali - Nyakanazi

Morgens machen wir einen Abstecher nach Ntarama, eine erschütternde Genozid-Gedenkstätte. Die kleine Kirche war Schauplatz eines der größten Massaker. Anschließend Weiterfahrt zur Grenzstadt Rusumu. Einreise nach Tansania. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir nach Nyakanazi.

15. Tag: Nyakanazi - Mwanza

Heute überqueren wir mit einer Fähre den Mwanza Golf und erreichen Mwanza. Mwanza ist mit 500.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Tansanias und liegt am Victoriasee, Afrikas größtem Süßwassersee (68.800 qkm). Aufgrund der Bedeutung der Stadt mit dem größten Binnenhafen des Landes, ist Mwanza das Wirtschaftszentrum des Nordwestens.

16. Tag: Mwanza - Serengeti Nationalpark

Fahrt in den berühmten Serengeti Nationalpark. Mit dem Rotelbus unternehmen wir eine ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Serengeti Nationalpark. Ihre Einzigartigkeit hat die Serengeti zum Weltnaturerbe der UNESCO gemacht. Die Serengeti, das Kronjuwel der Schutzgebiete Tansanias und gleichzeitig ältester Nationalpark, ist das Herz eines gewaltigen Ökosystems, dessen artenreiche Tierwelt nirgends auf der Welt ihresgleichen hat.

17. Tag: Serengeti Nationalpark - Musoma

Durch den so genannten „Westkorridor“ im Serengeti Nationalpark am Grumetti Fluss verlassen wir die Serengeti und kommen nach Musoma direkt am Victoriasee.

18. Tag: Musoma - Lake Naivasha

Bei Isebania erreichen wir die Grenze zwischen Tansania und Kenia. Wir passieren Kisii, das lebhaftes Handelszentrum der landwirtschaftlich sehr produktiven Umgebung und fahren über Sotik nach Narok, Heimat der Massai und erreichen den Lake Naivasha. Der Lake Naivasha ist der höchstgelegene See im Ostafrikanischen Grabenbruch. Der See liegt auf 1.890 m und ist berühmt für seinen Vogelreichtum. Übernachtung direkt am See.

19. Tag: Lake Naivasha

Wir haben einen ganztägigen freien Aufenthalt am Lake Naivasha zur eigenen Gestaltung: Erholen oder Sie haben die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Wanderung am Crater Lake (ca. 3 Std., leicht).

20. Tag: Lake Naivasha - Nairobi - Rückflug

Entlang dem Rift-Valley führt die Fahrt zurück nach Nairobi, dem Ausgangspunkt unserer Reise. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

21. Tag: Rückflug

Stand: August 2019
Gültig für 2020

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Nairobi und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrten im Queen Elizabeth N.P. und im Serengeti N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (ca. 110 €)

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder (ca. 12 USD)

Fakultative Programme (Bootsfahrten, Tracking, Wanderungen)

4. Tag: Uganda - Mabira Forest: Wanderung (Eintritt, Führer: ca. 17 USD)

5. Tag: Uganda - Kampala: ganztägige Bootstour auf die Ngamba Island Cimpanzee Sanctuary (ca. 110 USD)

7. Tag: Uganda - Fort Portal: Wanderung entlang des Kratersees (Eintritt, Führer: ca. 10 USD)

8. Tag: Uganda - Queen Elizabeth N.P.: Bootsfahrt auf Kazinga Kanal, Dauer: ca. 2 Std. (ca. 30 USD)

10. Tag: Uganda - Bwindi Impenetrable N.P.:

Gorilla-Tracking, Dauer: ca. 2 bis 5 Std. (780 Euro)

>> Das Anmeldeformular zum Gorilla-Tracking erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.<<

>Anmeldung und Bezahlung mindestens 4 Monate vor Reisebeginn<

Transfer in Jeeps zum Ausgangspunkt der Wanderung und zurück (ca. 50 USD)

19. Tag: Kenia - Lake Naivasha: Wanderung (Eintritt, Führer: ca. 33 USD)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei Buchung der fakultativen Programme vor Ort behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für örtlichen Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch sieben Monate gültigen Reisepass mit mindestens drei völlig freien Seiten. Visumpflicht besteht für Kenia, Uganda, Ruanda und Tansania.

Visa werden falls möglich von uns besorgt. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **8 Wochen** vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

Gesundheit

Bei dieser Expeditionsreise ist ein guter Gesundheitszustand unerlässlich.

- Impfvorschriften/-empfehlungen

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

- Malaria

Das Malariarisiko in den bereisten Ländern besteht ganzjährig. Es gibt eine ganze Reihe von Medikamenten gegen Malaria. Welches im Einzelfall das Richtige ist, lässt sich nur im Rahmen einer individuellen Beratung durch einen Arzt klären. Faktoren sind z. B. individuelle Verträglichkeit, Aufenthaltsdauer, bereistes Gebiet (teilweise Anpassung der Erreger an bestimmte Wirkstoffe), Art der Malaria usw.

Beginnen Sie rechtzeitig vor Reisebeginn mit der Einnahme einer Malariaprophylaxe. Ebenso wichtig ist die weitere Einnahme nach Ende einer Reise. Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel. Einen weiteren wichtigen Beitrag leistet außerdem ein spezielles Mückennetz für die Rotelkabine (siehe unter Mitnahmeempfehlungen).

- Gelbfieber

Für diese Reise ist eine Gelbfieberimpfung erforderlich.

- Empfehlenswert ist auch ein Impfschutz gegen Hepatitis A und Typhus.

>>Internationalen Impfausweis nicht vergessen!<<

- Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen/-empfehlungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Programmdurchführung

Diese Reise ist eine Expeditionsreise auf teilweise unwegsamen und schwierigen Pisten. Unvorhergesehene Zwischenfälle und Verzögerungen müssen in Kauf genommen werden. Änderungen und Improvisationen durch unseren Reiseleiter sind nicht zu vermeiden. Trotzdem sind wir natürlich bemüht mehr statt weniger zu zeigen.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 15 Personen.

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck. Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tages-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zuviel Gepäck** mit.

Wichtige Information - Verbot von Plastiktüten und Müllsäcken

Seit 30. August 2017 ist die Produktion, Einfuhr und Nutzung von Plastiktüten aller Art in Kenia verboten. Dies umfasst sowohl Tragetaschen als auch Müllbeutel. Diese Regelung betrifft auch Reisende, die Plastiktüten im Gepäck transportieren oder als Duty Free Tüten mitbringen. Bitte achten Sie bereits darauf, keine Plastiktüten ins Handgepäck oder Reisegepäck einzupacken. Duty Free Tüten müssen nach jetzigem Stand bei der Einreise abgegeben werden. Achten Sie auch darauf, in Geschäften keine Plastiktüten mehr anzunehmen. Nutzen Sie Papier- oder Stofftaschen oder die traditionellen Flechtkörbe.

Das neue Gesetz sieht sehr hohe Geldstrafen (bis zu 40.000 \$) vor, um das Verbot auch entsprechend durchzusetzen. Vor allem Produzenten und Geschäfte werden nun vermehrt überwacht und kontrolliert werden. Neben Kenia haben bereits über 40 Nationen Plastiktüten verboten oder separat besteuert, wie z.B. China, Frankreich, Ruanda und Italien. Ziel ist es, den Plastikverbrauch und Plastikmüll deutlich zu reduzieren. Sowohl an Land und im Wasser stellt dies vor allem ein großes Problem für die Tierwelt dar.

Seit 01. Juni 2019 ist ebenfalls die Einfuhr von Plastiktüten nach Tansania verboten.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in den bereisten Ländern liegt bei 220 bis 240 V / 50 Hz. Die Mitnahme eines Adapters ist zu empfehlen (dreipolige Stecker). Mit häufigen, teilweise stundenlangen Stromausfällen muss gerechnet werden. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Nehmen Sie eine Stirn- oder Taschenlampe mit. Mücken- und Sonnenschutz nicht vergessen!

Außerdem empfehlen wir Ihnen die Mitnahme eines speziell für die Rotelkabinen angefertigten **Moskitonetzes in Kastenform**. Das Moskitonetz lässt sich problemlos in jeder Rotelkabinen befestigen. Entsprechende Befestigungshaken sind in allen unseren Fahrzeugen weltweit vorhanden. Es gibt Moskitonetze für Einzel- und Doppelkabinen. Diese Moskitonetze sind erhältlich bei Firma Pritz in 94032 Passau (Web: www.pritz-shop.de, e-mail: rotel@pritz-shop.de, Tel.: +49(0)851-36220, Fax: +49(0)851-35914) zum Preis von 32 € für Einzelkabinen sowie 50 € für Doppelkabinen (plus Versandkosten). Die Bestell-Nr. ist 115059. Firma Pritz bietet auch einen faltbarer 10-Liter Wassersack zum Spezialpreis von 7,25 € (plus Versandkosten) an.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 171.

Kleidung

Geeignet sind leichte Baumwollsachen, „Safari-Look“, Buschhemden, Shorts. Für die Nächte, insbesondere die kühlen Morgen- und Abendstunden, empfehlen wir wärmere Kleidung mitzubringen. Für die Wanderungen ist festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle wichtig. Bitte Regenschutz nicht vergessen!

Bitte beachten Sie unsere Empfehlung bezüglich Kleidung speziell für das Gorilla-Tracking im separaten Infoblatt, das der Reisebestätigung beiliegt.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen US-Dollar in bar, in großen Scheinen (ab 20er- Scheine) mitzunehmen. Bitte verwenden Sie nur neue, unbeschädigte US-Dollarscheine, die ab dem Jahr 2006 gedruckt wurden. An einigen Geldautomaten kann mit der Kreditkarte (vor allem Visa) Geld abgehoben werden. An sehr wenigen Geldautomaten ist dies auch mit der Girocard (mit Maestro-Zeichen) möglich. Bitte nehmen Sie keine Reiseschecks mit, da bei der Einlösung hohe Gebühren anfallen.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Uganda	Schilling	UGX	1 USD = ca. 3900,00 UGX
Kenia	Schilling	KES	1 USD = ca. 97,00 KES
Ruanda	Franc	RWF	1 USD = ca. 965,00 RWF
USA	Dollar	USD	1 EUR = ca. 1,10 USD

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Ruanda +1 Stunde und in Kenia, Tansania und Uganda +2 Stunden.

Mobiltelefon

Mobiltelefone mit Prepaid-Karten funktionieren in Ostafrika nur teilweise oder gar nicht.

Änderungen vorbehalten

Stand: 05.08.19
Gültig für 2020

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de

